



Perseus Treiberupdate von Softwareversion 2.1f und früher auf 2.1i / 3.0beta1 / 4.0a / 4.0b

Kurzbeschreibung und Update - Anleitung

Den Ablauf einer Erstinstallation finden Sie in der Bedienungsanleitung erläutert. Grundsätzlich gilt: Nur der Treiber wird installiert. Die eigentliche Software wird kopiert, indem der komplette Ordner „PerseusvXXX“ (XXX=Versionsnr.) in das Programmverzeichnis (meist: C:\Programme) kopiert wird.

Diese Kurzanleitung zur Installation neuer Treiber richtet sich an Perseus-Besitzer, die eine frühere Version der Software (2.1f oder früher) nutzen.

Die Versionen ab 2.1i erfordert die Installation neuer USB-Treiber. Dem einmaligen Aufwand einer Neuinstallation steht eine universelle Verwendbarkeit auf 32 und 64 Bit Systemen gegenüber, unter Windows XP, Vista und Windows 7.

Nutzer von Windows 2000 müssen v2.1i mit den alten Treibern (cyusb.sys + perseususb.dll von v2.1f) nutzen! So stehen einige neue Funktionen, wie Zeitstempel im Wasserfalldiagramm zur Verfügung, andere, wie Multi-Receiver Betrieb oder Konverter-Offsets, nicht.

Neue Funktionen von v2.1i:

- Voll ausgestattete Demo Version für Nicht-Perseusbesitzer
- WinUSB Treiber und DLL mit Windows Vista und Windows 7 Unterstützung (32/64 Bit).
- Steuerung mehrerer Perseus mit einem PC
- Neue FPGA Kerne mit 48, 96, 192 kHz Output Samplerraten. Direkte Unterstützung von CW Skimmer
- Support für externe Downkonverter (nach 60 Tagen kostenpflichtig für nicht von Microtelecom hergestellte Konverter)
- Spektrum Display Max Hold/Clear/ Pause Funktionen
- Wasserfall Automatische Gain Kontrolle
- Neuer Wasserfall Processing Modus
- Wasserfall Zeitstempel
- Marker Log
- S-Meter und Marker Units
- Wasserfall Farbpaletten
- Bugs beseitigt

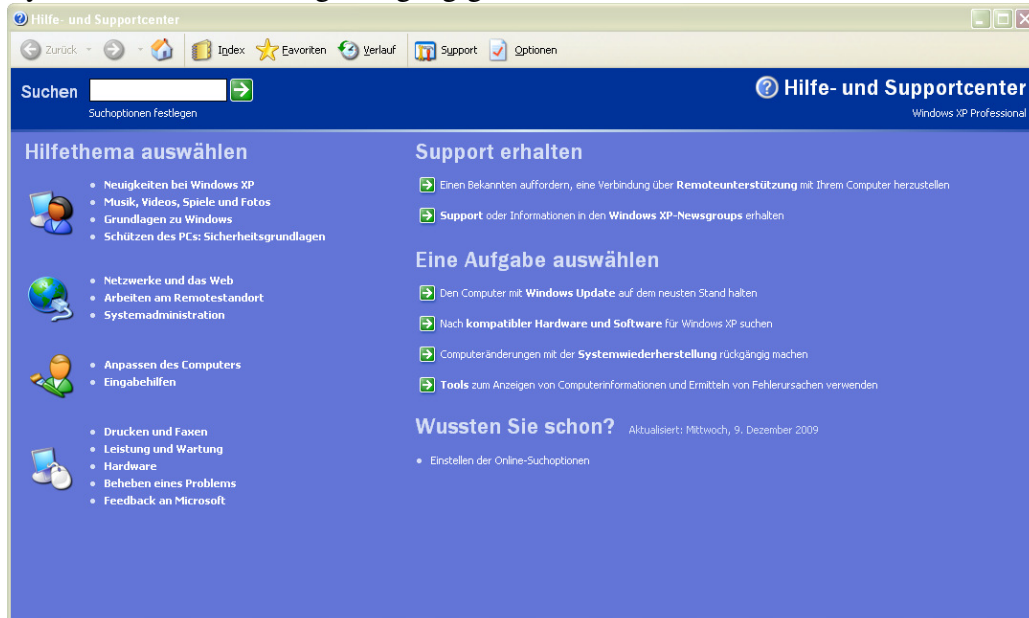
Eine überarbeitete Version des Perseus Handbuches wird auf der SSB Seite zur Verfügung gestellt, nachdem das jetzige Software Release 4.0b von Microtelecom veröffentlicht wurde.

Dieses ermöglicht u.a. eine Softwaresteuerung des Perseus über das Internet, die Verwaltung einer zweiten Userlist und bietet eine höhere Unterdrückung von unerwünschten Signalen:

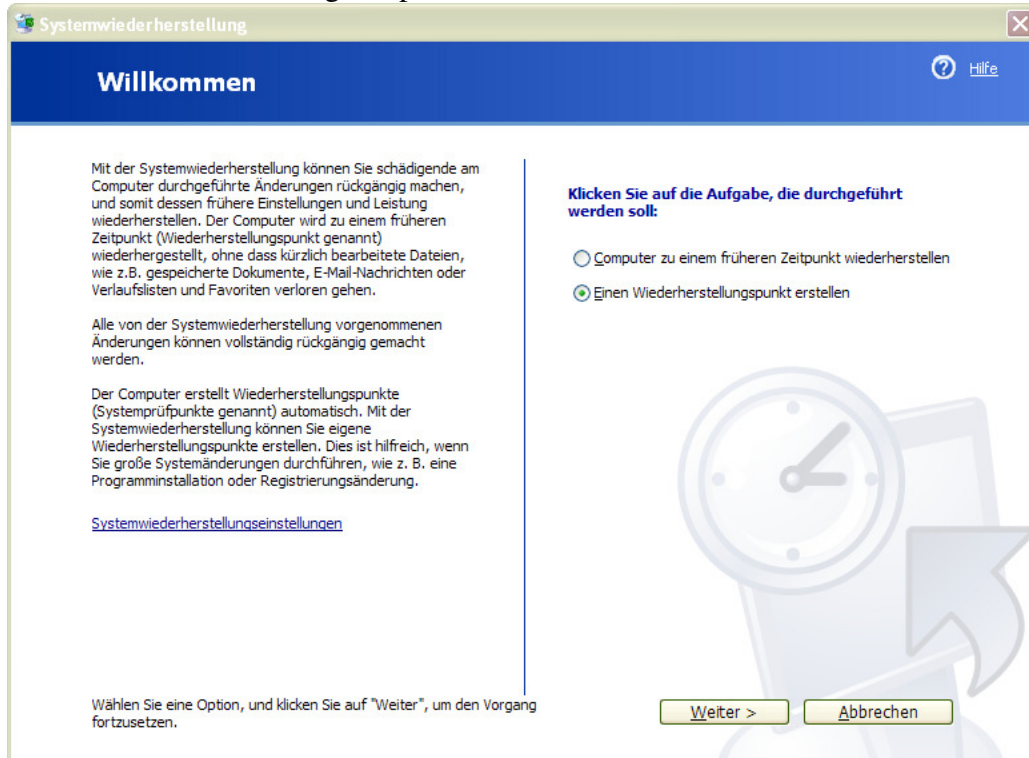
http://www.ssb.de/product_info.php?info=p2873_Perseus-SDR.html

Anleitung für Perseus Besitzer, die bereits eine Softwareversion (2.1f oder älter) installiert haben am Beispiel von Windows XP:

Es wird empfohlen, vor der Installation manuell einen Wiederherstellungspunkt zu setzen. Im Startmenü auf „Hilfe und Support“ klicken und dann „Computeränderungen mit der Systemwiederherstellung rückgängig machen“ anklicken:



„Einen Wiederherstellungszeitpunkt erstellen“ wählen; „Weiter“ klicken:



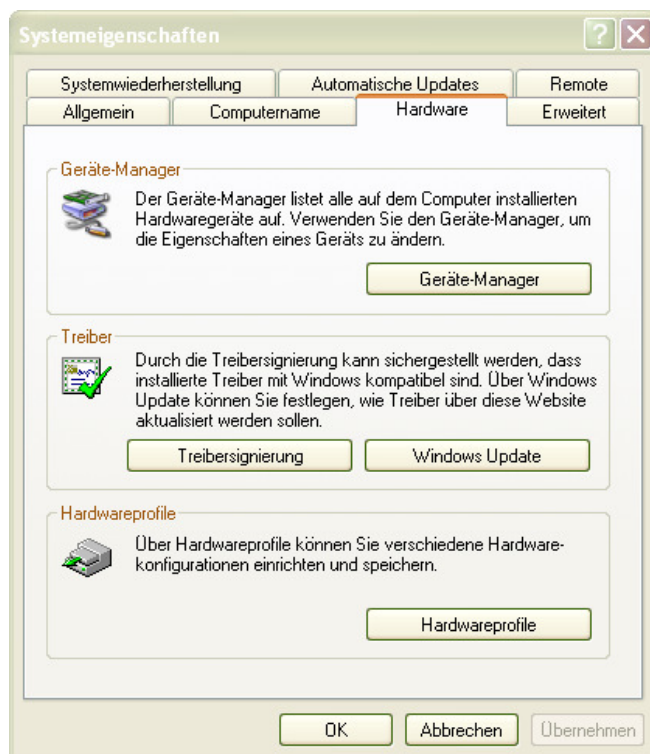
Einen passenden Namen eintragen und auf „Erstellen“ klicken



Damit ist eine Datensicherung erstellt, so dass man den Zustand des Computers vor der Installation jederzeit wieder herstellen kann.

Nun folgt die Installation des neuen Treibers.

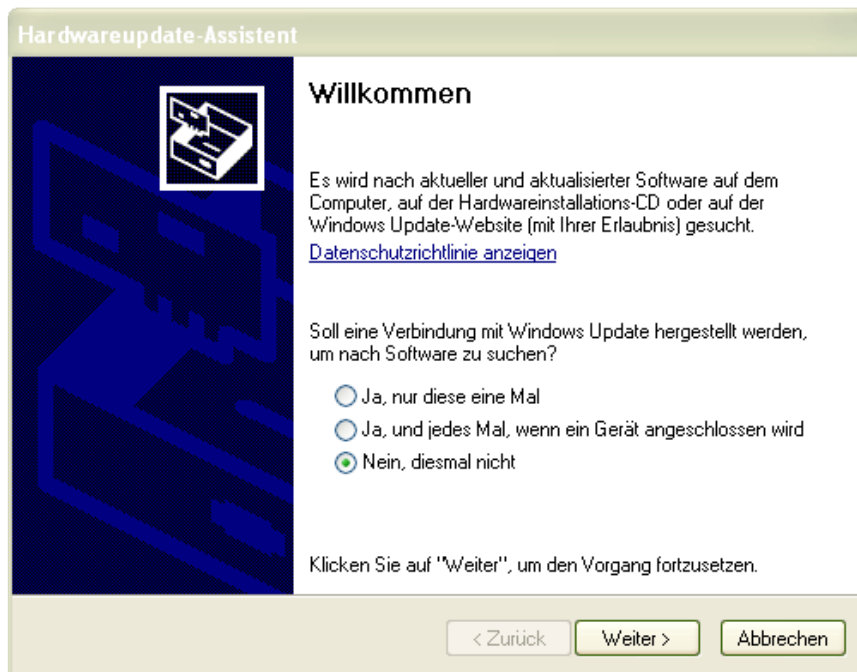
- Im Startmenü auf „Systemsteuerung“ klicken
- Im folgenden Fenster auf „System“ klicken
- Den Reiter „Hardware“ wählen und dann den Button „Gerätemanager“ anklicken



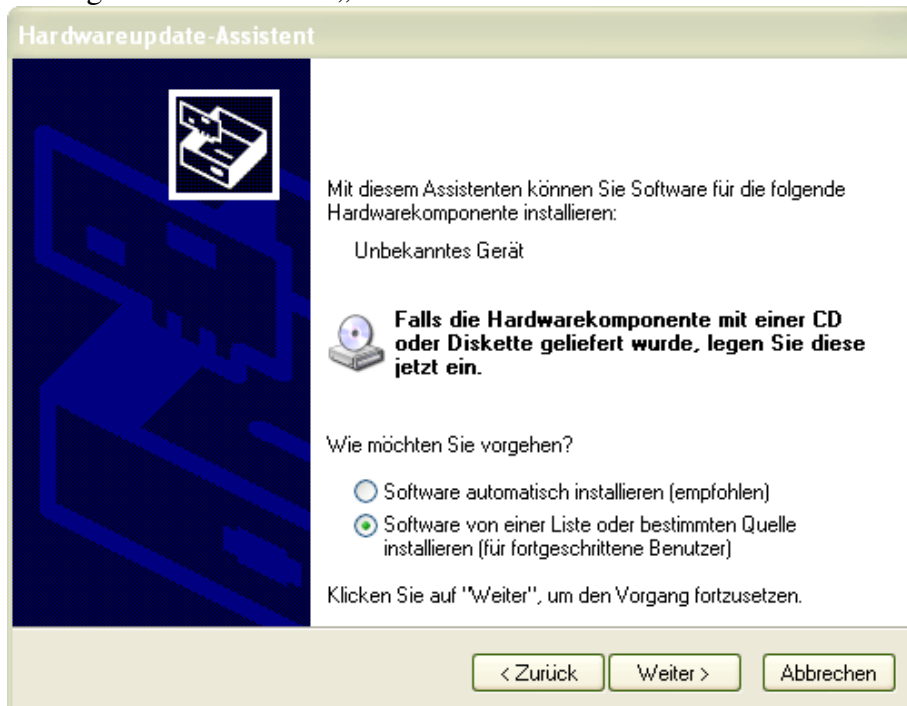
Im Gerätemanager auf das + Zeichen vor „USB-Controller“ klicken.

„Perseus HF Receiver“ mit der rechten Maustaste anklicken und die Option „Treiber aktualisieren“ mit der linken Maustaste anklicken.

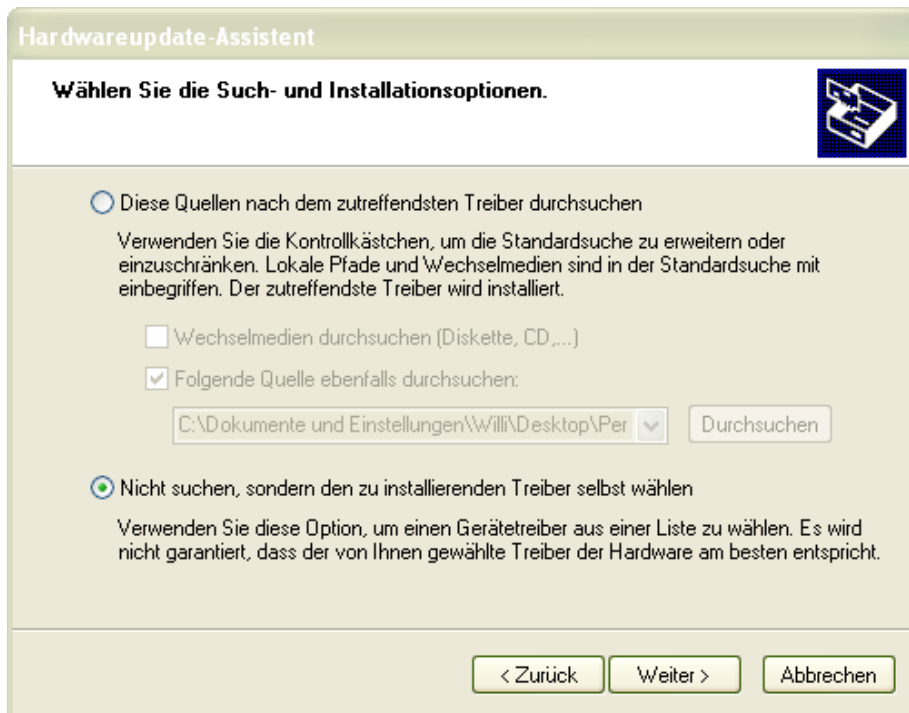
Im folgenden Fenster die Option „Nein, diesmal nicht“ auswählen; „Weiter“ klicken.



Im folgenden Fenster die „Software von einer Liste...“ auswählen:

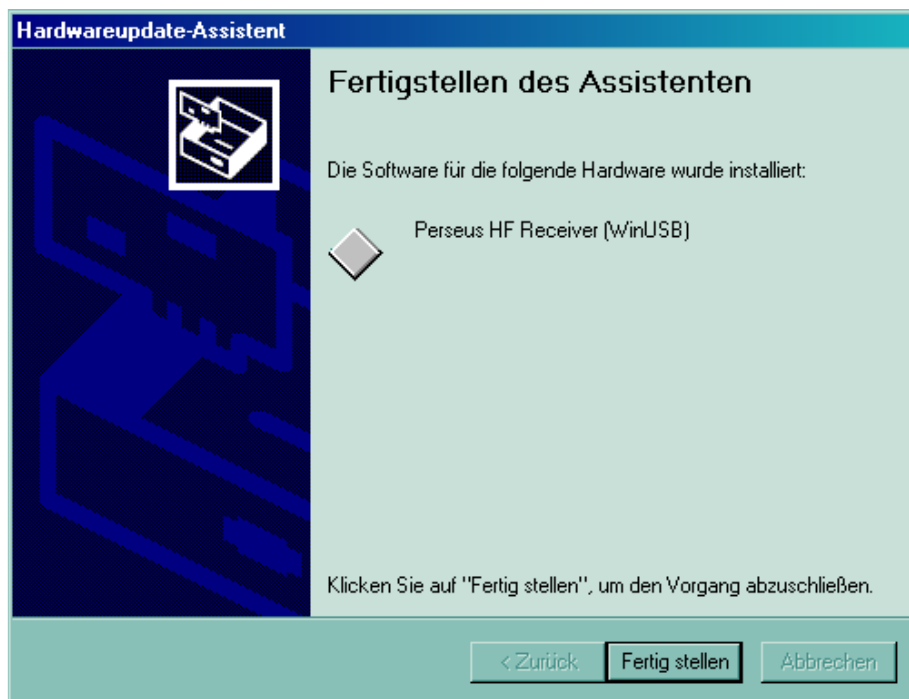


Im nächsten Fenster ist zu wählen „Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen“, dann „Weiter“ klicken:

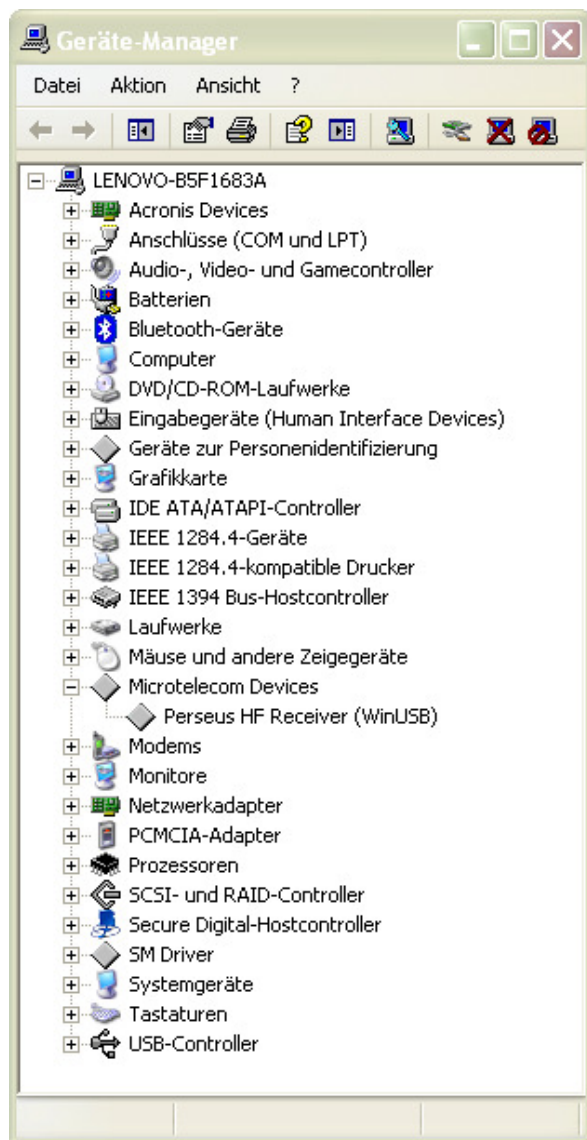


Als letztes ist in dem Ordner mit der Perseus Software (Perseusv40b) der Ordner PerseusWinUSBDrivers auszuwählen. Hierin befindet sich die Datei perseus_winusb.inf Es ist empfehlenswert, sich den Speicherort des Perseus Programmordners zu merken, um ihn problemlos zu lokalisieren. Üblicherweise lautet der Pfad C:\Programme\Perseusv40b\PerseusWinUSBDrivers

Auswählen und mit Klick auf „Fertig stellen“ bestätigen:



Nach einer erfolgreichen Installation findet sich im Geräte manager der neue Treibereintrag „Microtelecom Devices“ mit dem Unterpunkt „Perseus HF Receiver“ (WinUSB).



Zuletzt sind (sofern angelegt) die Memory-Bänke membank1 bis membank6 aus dem alten Programmverzeichnis in den aktuellen Ordner Perseusv40b zu kopieren. Dies trifft auch auf userlist.txt zu, sofern man diese erstellt hatte.

Die Frequenzlisten eibi.txt und die HFCC Liste entsprechen dem Datum der Release-Veröffentlichung. Diese brauchen also nicht aus dem alten Ordner übernommen zu werden, sondern sind bei Bedarf aus dem Internet zu aktualisieren.

Die notwendigen Links finden Sie auf unserer Perseus – Software Seite.

Wenn man sich die Option offen halten will, eine ältere Programmversion der Perseus Software zu nutzen: Einfach perseususb.dll in den Programmordner der betreffenden Version kopieren.